

**Interfraktionelle Interpellation FDP/JF, Mitte, GLP/JGLP, SVP (Ursula Stöckli, FDP / Milena Daphinoff, Mitte / Michael Ruefer, GLP / Janosch Weyermann, SVP): Torpediert das städtische Mobilfunkantennen-Moratorium die Ziele der städtischen Digitalstrategie?**

In der Digitalstrategie Stadt Bern 2021 ist festgehalten, wie sich die Stadt Bern in Bezug auf die Digitalisierung positioniert und welche Ziele vom Gemeinderat aktiv verfolgt werden. Auf dieser Grundlage wurden Massnahmen definiert, um die Ziele schnellstmöglich zu erreichen.

Dabei wird festgehalten, dass die Leistungserbringenden für Informations- und Kommunikationstechnologien in der Stadt die betrieblichen Dienstleistungen zu einem guten Kosten-Nutzen-Verhältnis bereitstellen, die bestehende technologische Basis robust und dem Zweck angemessen ist und sie unter der Prämisse der finanziellen und technologischen Nachhaltigkeit weiterentwickelt wird.

Ausserdem soll die Infrastruktur möglichst ressourcenschonend ausgelegt sein, periodisch erneuert werden und den Chancen des technologischen Wandels von den Leistungserbringenden Rechnung getragen werden.

Im Umsetzungsplan wird unter dem Auftrag 3.1.1 folgendes Ziel definiert: Plattformen und Infrastrukturen werden im Rahmen des Lebenszyklus der Komponenten erneuert und weiterentwickelt und entsprechen dem aktuellen Stand der Technik. Massnahmen: Fortlaufender Unterhalt der bestehenden Infrastruktur, Periodischer Ersatz von Komponenten gemäss Lebenszyklus, Beobachtung der Technologietrends und proaktive Berücksichtigung nutzbringender Entwicklungen.

Wir bitten den Gemeinderat folgende Fragen zu beantworten:

1. Was versteht der Gemeinderat unter Informations- und Kommunikationstechnologien?
2. Wie definiert der Gemeinderat technologische Nachhaltigkeit?
3. Wie definiert der Gemeinderat eine proaktive Berücksichtigung nutzbringender Entwicklungen im Bereich des Mobilfunks?
4. Warum berücksichtigt der Gemeinderat die Chancen des technologischen Wandels mit der jeweils neusten Mobilfunkgeneration nicht in der eigenen Digitalstrategie, obwohl Stichworte wie Smart City und Internet of Things explizit erwähnt werden?
5. Wie ist ein Mobilfunkantennen-Moratorium vor einem Umsetzungsziel 3.1.1 in der Stadtberner Digitalstrategie zu rechtfertigen?

Bern, 30. März 2023

*Erstunterzeichnende: Ursula Stöckli, Milena Daphinoff, Michael Ruefer, Janosch Weyermann*

*Mitunterzeichnende: Simone Richner, Florence Schmid, Thomas Hofstetter, Dolores Dana, Tom Berger, Vivianne Esseiva*